Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V.

- Vorstellung des neuen Königshauses
- Historische Sappeure in Österreich
- Aus dem Burenlager
- Erwiderung des Kriegsministers
- Oktoberfest der Königl. Grenadiere

160 Jahre

10. Ausgabe Oktober 2010

Rückschau und Ausblick

Liebe Traarer Mitbürger, liebe Traarer Schützen,

das zweite September-Wochenende stand in Traar ganz im Zeichen der Schützen. Vom 10. bis zum 12. September 2010 feierten sie gemeinsam mit der Traarer Bevölkerung mehrere Tage lang in bester Stimmung auf dem von der Stadt Krefeld teilweise sanierten Festplatz.

Disco für die Dorfjugend

Am Anfang stand die erstmals veranstaltete Jugend-Disco am Freitagabend. Nachdem ein paar technische Probleme gelöst worden waren, brachten die DJ's von „Studio 82" die erschienenen Jugendlichen und Junggebliebenen ordentlich in Schwung. Es war eine fröhliche Feier, bei der es keinerlei Zwischenfälle gab. Deswegen wird es auch am Vorabend des Schützenfestes wieder eine Veranstaltung für unsere Jugend geben. Der Zuspruch soll durch gezieltes Marketing noch verbessert werden.

Verabschiedung des alten Königshauses

Am Samstagabend bei der Verabschiedung des Königshauses von Christoph I. und Ute I. (Weber) platzte das Festzelt aus allen Nähten. Obwohl das Zelt größer und schöner war als vor vier Jahren, mussten sich viele Gäste leider mit Stehplätzen auf der Tanzfläche begnügen. Nach den üblichen Würdigungen und einer Ansprache von Krefelds Oberbürgermeister Gregor Kathstede bedankte sich König Christoph I. bei seinem Volk für die großartige Unterstützung des Throns in den letzten vier Jahren. Das gesamte Königshaus sang – begleitet von einer Dudelsack-Formation – sein eigenes Abschiedslied, in dessen Refrain alle Gäste einstimmten. Der offizielle Teil endete zünftig mit dem Großen Zapfenstreich, dargeboten vom Tambourcorps Rheinklang Mündelheim und dem Blasorchester TV Jahn Bockum. Danach ging im Zelt die Post ab. Die bekannte Show-Band „No Limit" ließ es so richtig krachen und sorgte dafür, dass die Tanzfläche stets voll war. Die Begeisterung des Publikums kannte keine Grenzen und alle freuen sich schon auf das Wiedersehen mit dieser tollen Band beim Schützenfest Pfingsten 2011.

Königsvogelschießen und Proklamation der neuen Majestäten

Am Sonntag traten die Schützen um 13 Uhr auf dem Traarer Rathausmarkt zur letzten Frontabnahme durch König Christoph I. an. Sodann marschierten sie mit Musik zum Festplatz, wo bei regnerischem Wetter – augenscheinlich hatte sich Burengeneral Herbert Busch mit dem schönen Wetter wohl schon beim Maibaumsetzen verausgabt – das Königsvogelschießen begann. Nach den Ehrenschüssen der Honoratioren und aller Aktiven wurde eine Pause eingelegt, in der jedes ambitionierte Mitglied eine Schießkarte für den weiteren Wettbewerb erstehen konnte. Es folgte ein spannender Endkampf mit neun Kandidaten, davon sieben Mitgliedern der 1. Kompanie der Hist. Sappeure. So war es nicht ganz überraschend, dass am Ende ein Sappeur den Rest des von Thomas Bullerschen gebauten Vogels von der Stange holte. Gleichwohl staunte Ulrich Gerresheim nicht schlecht, als ihm um 15.58 Uhr mit dem 623. Schuss der Königsschuss gelang, wollte er doch eigentlich nicht König, sondern nur Minister werden. Nachdem er seine Frau Petra zur überraschenden Königswürde beglückwünscht und die Schützenfront zum ersten Mal als König Ulrich I. abgeschritten hatte, stand das komplette Königshaus in Windeseile fest. Seine Mitglieder, die allesamt aus der 1. Kompanie der Hist. Sappeure stammen, konnten sich in Ruhe frisch machen und umziehen, bevor König Ulrich I. und Königin Petra I. um 19 Uhr mit ihrem Gefolge und den Hist. Sappeuren als Königsgarde unter großem Beifall in das Festzelt einzogen. Dort wurde zunächst Felix Rinsch der Öffentlichkeit als erster Jungschützenkönig in der 160-jährigen Geschichte des Bürgerschützenvereins vorgestellt und mit einer Königskette geehrt. Danach erfolgte die Proklamation des neuen Königspaares Ulrich I. und Petra I. sowie der Minister und ihrer Damen. Einzelheiten über die neuen Exzellenzen von Traar verrät das amtierende Königshaus in diesem Heft. Für die musikalische Unterhaltung sorgte am Sonntagabend die Band „Soundconvoy", die mit bekannten Stimmungsliedern viele Gäste animierte, das Tanzbein zu schwingen. Und wenn der Festwirt den Zapfhahn nicht geschlossen hätte, wären einige wohl bis zum frühen Morgen geblieben.

Ihr Radio- und Fernsehhändler

expert kretschmer

Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

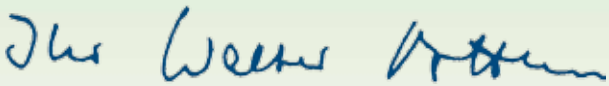
Telefon (0 21 51) 2 36 13
(0 21 51) 2 37 42

Schützenfest Pfingsten 2011

Nun laufen die Vorbereitungen für das große Schützenfest im Juni 2011 auf Hochtouren. Die Stimmung im Dorf wird sich jetzt immer weiter aufbauen und steigern. Diese Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und deswegen sollten wir die vor uns liegende Zeit trotz aller notwendigen Arbeiten besonders genießen.

Die Termine im kommenden Jahr stehen fest und sind als Traarer Schützen-Kalender 2011 in diesem Heft abgedruckt. Ich möchte Sie alle ganz herzlich bitten, sich diese Termine schon jetzt zu reservieren, damit Sie die wichtigsten Ereignisse in unserem Dorf nicht verpassen.

Mit Schützengruß



Dr. Walter Potthast
Präsident

Vorstellung des neuen Königshauses

„... wir wollen Sappeure sein!"

– so lautet das Ende einer Zeile in der heimlichen Hymne der Historischen Sappeure. Vorweg wird stets mit Inbrunst bekräftigt, dass das Leben kaum etwas Schöneres geben kann, als eben Sappeur zu sein.

Doch seit dem 12. September 2010 wissen die Historischen Sappeure von Traar (fallera), dass das, was das Leben an Schönem zu bieten hat, durchaus noch steigerungsfähig ist: Der 623. Schuss aus einer Flinte auf ein bereits reichlich zerfleddertes Stück Holz an einem regnerischen Sonntagnachmittag um 15.58 Uhr versetzte 27 Männerherzen und ungezählte Frauenherzen in den siebten Himmel.

„Was kann das Leben Schöneres geben?" Diese Frage wissen Kommandeur Dr. Walter Potthast und seine Mannen seit jenem denkwürdigen Moment mit Leichtigkeit zu beantworten. Nach 33 Jahren wird erstmalig ein Historischer Sappeur König von Traar. Doch damit nicht genug: Alle Ministerämter werden von Sappeuren übernommen. Und zu guter Letzt wird auch der Ordonnanzoffizier aus den Reihen der Sappeure gestellt. Dass die restliche 1. Kompanie mit der 2. Kompanie gemeinsam die Königsgarde bilden, ist sozusagen schon eine vorgezogene Krönung des Ganzen.

Das Königspaar

Doch wer verbirgt sich hinter den neuen Majestäten und Exzellenzen, die für vier Jahre unser Heimatdorf Traar regieren werden? Da sind an erster Stelle – wie es sich gebührt – König Ulrich I. und Königin Petra I. (Gerresheim) zu nennen.

König Ulrich I. ist das, was man als einen echten „Traarer Jung" bezeichnen kann: Er verlässt seinen Heimatort nur, um Urlaub zu machen. In seinem persönlichen und beruflichen Umfeld zeichnet er sich als gradlinig und zuverlässig aus. Das Sprichwort „Reden ist Silber, Schweigen ist Gold" charakterisiert ihn treffend. Doch kommt's drauf an, weiß er seine Meinung zu vertreten und sich Gehör zu verschaffen.

Seit seiner Lehre ist König Ulrich I. bei einem namhaften Krefelder Unternehmen beschäftigt und arbeitet dort im Maschinen- und Anlagenbau. So wie die meisten Jungen in Traar spielte auch er früher aktiv Handball beim TV Traar. König Ulrich I. gehört zu den Gründungsmitgliedern der Historischen Sappeure. Diese wissen seine ruhige Art und seine tatkräftige Mitarbeit bei den verschiedenen Aktivitäten wohl zu schätzen.

Das neue Königshaus stellt sich vor - sitzend von links: Karina Berten, Ulrike Giesberts, Königin Petra I. (Gerresheim), Ulla Bienert und Brigitte Hanke; stehend von links: Alexander Vennekel, Volker Berten, Martin Giesberts, König Ulrich I. (Gerresheim), Wolfgang Bienert und Rüdiger Hanke

Königstreue - oder treffender: Königs Treue - zur Heimat, zum Arbeitgeber, zur Schützengruppe und last but not least Königs Treue in der Ehe mit seiner lieben Frau Petra, mit der er zwei Töchter hat. Königin Petra I. ist die „Managerin" des „Familienunternehmens Gerresheim", wie man neuerdings zu sagen pflegt. In dieser Rolle ist sie ganz für ihre Lieben da und sorgt für deren Wohlergehen. Meistens hat sie ja das Sagen in der Familie. Bei bestimmten Dingen aber lässt sich König Ulrich I. nicht hineinreden, keinesfalls zum Beispiel in Schützenangelegenheiten. Und wohin das geführt hat, sieht man jetzt ...

Königin Petra I. singt engagiert in verschiedenen Chören und ist auch sportlich unterwegs. Fast täglich trifft man sie frühmorgens bei Wind und Wetter an, wenn sie für ihre Fitness walkt. Gerade diese wird nächstes Jahr Pfingsten beim großen Schützenfest vonnöten sein. Unser Königspaar ist seit jeher mit Leib und Seele im Traarer Schützenwesen verwurzelt und freut sich jetzt natürlich ganz besonders auf die neuen Aufgaben als Majestäten von und zu Traar.

Das Innenministerium

Zu unserem Innenminister Martin Giesberts und seiner Gattin Ulrike braucht man eigentlich nicht viel zu sagen. Beide sind in Traar wohlbekannt und somit für das Innenministerium prädestiniert. Martin ist Inhaber einer ortsbekannten Sanitär- und Heizungsinstallationsfirma und wird hier von seiner Frau Ulrike unterstützt. Als „Büromanagerin" hält sie ihrem Mann den Rücken frei. Martin ist in vielen örtlichen Gremien vertreten. Vor allem aber engagiert er sich für die vielfältigen Belange unserer Gemeinde St. Josef. Als deren Vertreter ist er im Kirchenvorstand der neuen Pfarre St. Christophorus tätig. Seit vielen Jahren ist er für die Organisation und Durchführung des jährlichen Pfarrfestes in Traar sowie als Brudermeister für die Trier-Wallfahrt verantwortlich. Darüber hinaus gehört er seit über drei Jahren zum festen Stamm der „Jecken Juppis". Unser Innenminister ist schon seit Jahrzehnten bei den Historischen Sappeuren aktiv. Auf seine tatkräftige Unterstützung und seinen fachlichen Rat kann die Gruppe nicht verzichten. So auch nicht Pfingsten 2011, wenn im Hauptquartier der Sappeure die Nasszellen aufgebaut und installiert werden müssen.

Wenn's um Energiesparen geht ...
HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN
MEISTERBETRIEB
KEMMERHOFSTR. 242 • 47802 KREFELD-TRAAR • TEL: (02151) 56 24 16

Martin und Ulrike singen beide leidenschaftlich gerne und sind daher auch Mitglieder in mehreren Chören. Sie haben einen Sohn, in dessen Adern – wie kann es anders sein – Schützenblut zirkuliert und der bereits zum zweiten Mal als Kommandeur seine Gruppe beim Schützenfest anführen wird.

Das Außenministerium

Bei der Vergabe der Ministerämter ist sehr schnell klar gewesen, wer das Amt des Außenministers übernehmen soll. Jemand, der unzählige Flugmeilen auf dem Bonuskärtchen hat, der die Welt von Nord nach Süd, von Ost nach West bereiste und sich in fremden Kulturen zu bewegen weiß. Er ist gerade schicksalhaft für dieses Amt, für diesen Thron auserwählt. Die Rede ist von unserem Mitstreiter Rüdiger Hanke. Wenn er sich nicht gerade seinen staatsmännischen Aufgaben widmen und das Traarer Königshaus repräsentieren muss, dann überwacht er sozusagen in einer Art „Nebentätigkeit" als Qualitätsingenieur die Reparaturarbeiten an Kraftwerken.

Zunehmend sicherer auf dem roten Teppich und dem politischen Parkett im fernen Ausland macht ihn in der Heimat jedoch eine Sache unruhig. Angesichts der zu erwartenden farbenprächtigen Bilder vom Thron, von den uniformierten Truppen, den bunten Umzügen und den netten roten Halstüchern der Freien Bauern überkommt unseren Außenminister ein Kribbeln in seinen Fotografenfingern. Neidvoll wird er einem „Hoffotografen" das Feld überlassen müssen. Was würde der passionierte Schnappschussjäger darum geben, selbst durch die Linse zu sehen und wie gewohnt alles für die Nachwelt festzuhalten. Mit genau diesen fotografischen Glanzpunkten hat sich Rüdiger bei der „Nachbereitung" eines jeden Festes einen Namen unter den Sappeuren, zu denen er schon seit vielen Jahren gehört, gemacht.

Ihm zur Seite steht seine Frau Brigitte. Gerade während der langen Zeiten seiner Abwesenheit ist es ihre Aufgabe, Haus und Hof in Ordnung zu halten, für die vier Kinder sozusagen Vater und Mutter zu sein und jetzt auch noch Ministeraufgaben vor Ort zu übernehmen. Gut, dass sie dabei von Ministerdackeldame Jule unterstützt wird.

Das Finanzministerium

Werden derzeit in Wirtschaft und Politik bei der Besetzung von Ämtern, Posten und Pöstchen verstärkt Neulinge bevorzugt, so setzt das Traarer Königshaus bei der Besetzung des wichtigen Amtes des Finanzministers auf Erfahrung. Wolfgang Bienert, seit nicht ganz 33 Jahren bei den Sappeuren, Vizekommandeur und bereits 1998 als Außenminister in Amt und Würden, bietet dafür die besten Voraussetzungen. Jahrelange Mitarbeit im Vorstand des Bürgerschützenvereins sowie des Gartenbauvereins und schließlich sein Pöstchen bei der Stadt Krefeld haben ihn gelehrt, das eigene Budget erfolgreich zu mehren. Die Königsdisziplin eines jeden Finanzministers – das prall gefüllte Säckel vor unliebsamen Begehrlichkeiten oder gar respektlosen Anträgen zu schützen und aufdringliche Bittsteller ebenso geschickt wie gut begründet zu vertrösten – beherrscht er perfekt.

Zur Seite steht ihm seine Frau Ulla, die ein echtes „Traarer Mädsche" ist, ebenfalls für den TV Traar Handball gespielt hat und über eine Erbmasse verfügt, die sich weitgehend über die „Fünf großen K" – Küche, Kinder (2), Kirche, Karneval, Kinshasa – definiert. Zum Finanzministerium gehören ferner ein Hund, zwei Meerschweinchen und 13 Wasserschildkröten.

Das Kriegsministerium

Redegewandt, schlagfertig, sprachgewaltig, humorvoll, spitzzüngig, rhetorisch brillant – nein, nein, hier ist nicht die Rede vom Burengenerälchen! Hier ist die Rede vom neuen Kriegsminister Volker Berten. Volker ist im bürgerlichen Leben für ein Unternehmen tätig, welches ganz in der Tradition der Samt- und Seidenstadt Krefeld steht. Hier werden Krawattenstoffe hergestellt, die Volker in der ganzen Welt vertreibt. So reist er meistens mit dem Flugzeug um den ganzen Erdball.

Zu Hause in Traar ist er dagegen „bodenständiger". Als begeisterten Rollerfahrer sieht man „General Silberlocke" oft auf seinem „Ge-pferd" über die Traarer Straßen knattern. Obwohl unser Kriegsminister noch nicht ganz so lange die Sappeure verstärkt, ist er aus der Gruppe dank seiner vielen Talente nicht mehr wegzudenken. Darüber hinaus ist Volker schon seit einigen Jahren aktiver Karnevalist und eine feste Bank bei den „Jecken Juppis". Hier entfaltet er sein ganzes komödiantisches Talent.

Seine Frau Karina unterstützt ihn bei seinen Aktivitäten nachhaltig. Sie singt wie andere Exzellenzen ebenfalls gerne im Chor. Das Ministerpaar hat zwei Kinder. Sohn Peter ist auch schon aktiver Schütze und gehört zur 2. Kompanie der Historischen Sappeure. Die Familie komplettiert Ministerhund Billy.

Der Ordonnanzoffizier

Zu guter Letzt Ordonnanzoffizier Alexander Vennekel. Er hat seinen Wohnsitz – aufgemerkt – im benachbarten Verberg. Alexander ist das, was man einen „Rund-um-die-Uhr-Schützen" nennt. Ist in Traar gerade Schützenfestpause, dann betätigt er sich im Verberger Schützenverein. Dort gehört er schon seit Jahren zur Generalität und nimmt an den Umzügen hoch zu Ross teil. Da bleibt es natürlich gespannt abzuwarten, ob wir ihn als reiten-

den oder marschierenden Ordonnanzoffizier des Königshauses Traar erleben werden.

Alexander ist Inhaber einer Werbe- und Marketingagentur und bereits seit einigen Jahren bei den Sappeuren aktiv. Immer wieder muss er „Spezialaufgaben“ übernehmen, nicht nur für die Sappeure, sondern auch für den Bürgerschützenverein. Von daher ist er als Ordonnanz des Königshauses geradezu prädestiniert gewesen. Da muss sich gewiss keiner mehr um das Wohlergehen der Damen des Thrones sorgen. Ihnen wird er jeden Wunsch von den Augen ablesen.

Feiern Sie mit!

Der neue Thron mit König Ulrich I. und Königin Petra I. an der Spitze freut sich auf das große Schützenfest Pfingsten 2011. Nach der gelungenen Proklamation mit vielen Glückwünschen und den Zusagen der Gruppen, miteinander ein schönes Schützenfest zu feiern, wollen wir – siempelkampgetreu – als „Thron aus einem Guss“ unseren Beitrag dazu leisten, dass das Schützenfest 2011 wieder einmal ein herausragendes Ereignis in und für Traar sein wird. Herzlich laden wir Sie alle zum Mitfeiern ein!

Weitere Informationen und Bilder zum Königshaus finden Sie im Internet unter www.hist-sappeure-traar.de.

CHEMPARK
Europas Chemiepark

Leverkusen
Dormagen
Krefeld-Uerdingen

Hist. Sappeure in Österreich

15 Mitglieder der 1. Kompanie der Historischen Sappeure fuhren vom 3. bis 5. September 2010 ins Salzburger Land, um an den Feierlichkeiten zum 120-jährigen Bestehen der befreundeten Trachtenmusikkapelle Unternberg teilzunehmen. Diese ist in Traar eine feste Größe und zählt bei unseren Schützenfesten seit 1993 zu den Hauptattraktionen.

Hist. Sappeure mit König Ulrich I. (ganz links) und ihren Ehrendamen von der Trachtenmusikkapelle beim Bezirksmusikfest in Unternberg

Nach einem feucht-fröhlichen Begrüßungsabend am Freitag im Festzelt bei kühlem Bier und knusprigem Brathendl folgte am Samstag ein Ausflug der Sappeure zum Speiereck. Am Sonntagmorgen präsentierten sich dann alle Sappeure in ihrer schmucken Uniform beim Bezirksmusikfest. Nach dem offiziellen Festakt zogen rund 20 Blaskapellen mit den örtlichen Vereinen und den von zwei reizenden Ehrendamen der Trachtenmusikkapelle begleiteten Sappeuren zum Festzelt, wo die Gäste schon nach kurzer Zeit auf den Tischen und Bänken standen. Für die tolle Stimmung waren freilich weniger die Sappeure als vielmehr die zahlreichen Musikanten verantwortlich.

Die Sappeure waren von ihren beiden Ehrendamen so sehr angetan, dass sie diese kurzerhand zum nächsten Schützenfest nach Traar eingeladen haben. Die Ehrendamen werden also Pfingsten 2011 gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle Unternberg nach Traar kommen und das Erscheinungsbild der Historischen Sappeure bei den Schützenumzügen noch weiter verbessern.

Aus dem „erleichterten“ Burenlager

Na, das war ja das perfekte Wochenende für alle Traarer Schützen. Klasse Fest mit an beiden Abenden guter Musik und sehr guter Stimmung. Und ein Zelt, welches aus allen Nähten platzte.

Was sagen wir zu unserem neuen König?! – Gut, dass er da ist, sonst erst einmal nix, schließlich hat er ja auch noch nicht gesprochen. Wir raten ihm aber, ganz am Anfang seiner Regentschaft dafür zu sorgen, dass sein Kriegsministerchen sich mal die Haare stutzen lässt. Für diese vorerst wichtigste Amtshandlung hat er natürlich die volle Unterstützung des Vorstandes, des Kommandeurs der Sappeure und natürlich auch der Freien Bauern. Extra dafür hat sich sofort nach der Proklamation ein Krisenstab unter Führung der Freien Bauern gebildet, der dann die Aktion „Du hast die Haare nicht schön“ ins Leben gerufen hat. Nach und nach spendeten viele Schützen, darunter auch viel Schützenprominenz, für unsere Aktion. Der eingesammelte Betrag wird nach Absprache wieder gespendet. Wir werden in der Zeit bis zum Schützenfest die Spendensumme hoffentlich noch vergrößern und uns zu diesem Zweck bei verschiedenen Anlässen mal sehen lassen.

Dem Königshäuschen einen guten Start!

Bis dann

Der Burengeneral
Herbert Busch

Erwiderung des Kriegsministers

Herzallerliebste Freie Bauern,

es ist geradezu rührend, wie Ihr Euch um meine Frisur sorgt. Um Euch diesen Zahn aber gleich zu ziehen: Ich werde mir die Haare nicht abschneiden lassen, denn ich finde sie in ihrer jetzigen Form und Länge sehr schön! Außerdem würde ich Eurer Spendenaktion ja damit das Wasser abgraben – und das wollt Ihr doch wohl nicht! Ihr seid in Wahrheit nur neidisch auf meine tolle Haarpracht. Bei vielen von Euch wächst auf dem Kopf fast nichts mehr.

Im Übrigen kann ich meine zahlreichen, meist weiblichen Fans unmöglich enttäuschen. Sie stehen auf lange Haare und lächeln mich verzückt an. Das Wohl der Traarer Damenwelt liegt mir nun mal mehr am Herzen als Eure Befindlichkeiten.

Es gefällt mir aber, dass Ihr Spenden einsammelt (auch wenn man auf Euer Motto nicht wirklich gut singen kann). Fragt sich nur, was Ihr mit den vereinnahmten Geldern macht. Ich hoffe sehr, dass Ihr damit am Ende nicht doch nur Eure Gelage bezahlt, sondern Gutes tut. Vielleicht könnt Ihr Euch dazu ja einmal näher erklären.

Bis demnächst!

Der Kriegsminister
Volker Berten

Das Holzportal
Holzfußböden • Türen • Raumkonzepte
Moerser Landstraße 414 • 47802 Krefeld
Fon: 02151-569 88 63 • Fax: 02151-569 88 64
mail: info@holzportal-krefeld.de
www.holzportal-krefeld.de

Lindenallee
Wirtshaus und Restaurant
Die wahrscheinlich leckersten Gänse Krefelds!
Vom 1.10-31.12.2010
Inh. Volker van Hooren
Moerser Landstr. 426 • 47802 Krefeld
Telefon: 02151/966845

Oktoberfest der Königlichen Grenadiere

Wieder mal ein voller Erfolg! Zum 12. Mal veranstalteten die Königlichen Grenadiere am 9. Oktober 2010 das Oktoberfest in einem zünftigen, blau-weiß geschmückten Bierzelt auf dem Traarer Festplatz.

Unter den Augen von König Ulrich I. und seiner Königin Petra I. waren die zahlreichen Traarer Buam in ihrer Krachledernen und die Madels in ihrem feschen Dirndl (... einfach eine Augenweide!) schon nach kurzer Zeit völlig aus dem Häuschen. Da wollte die wie gewohnt hervorragend spielende Band "Live Time" aus Peiting im Allgäu nicht nachstehen und ließ ein furioses Schlagzeug-Solo ihres Drummers „Migga" folgen. Sensationell spielte er über Kopf

Burengeneral und Kriegsminister friedlich beim Oktoberfest

Drummer Migga spielt über Kopf!

und erntete dafür frenetischen Jubel. Dies ist im Internet bei YouTube unter "Oktoberfest Traar" zu bestaunen.

Erfreulich viele Gäste waren in Tracht zum Fest gekommen und genossen das Original-Festbier der Spaten-Brauerei. Nur die ganz großen Gläser machten einigen Niederrheinern etwas zu schaffen.

Ein kleiner Wermutstropfen war die Genehmigung der Stadt Krefeld, welche die Musikdarbietungen nur bis 1 Uhr gestattet hatte. Hier ist durchaus noch Gesprächsbedarf – vor allem auch im Hinblick auf die weiteren Schützenveranstaltungen im Königreich Traar.

Traarer Schützen-Kalender 2011

18.03.2011	**20 Uhr**	**Jahreshauptversammlung** des Bürgerschützenvereins im Pfarrheim St. Josef
30.04.2011	**16 Uhr**	**1. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
30.04.2011	**19 Uhr**	**„Tanz in den Mai"** der Füsiliere im Zelt auf dem Traarer Festplatz
01.05.2011	**12 Uhr**	**Antreten der Schützen** auf dem Traarer Rathausmarkt, kleiner Umzug, **Maibaumsetzen** auf dem Traarer Festplatz mit Kinderbelustigung
14.05.2011	**16 Uhr**	**2. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
28.05.2011	**16 Uhr**	**3. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
10.06.2011	**19 Uhr**	**Disco für die Jugend** im Zelt auf dem Traarer Festplatz
11. – 14.06.2011		**Schützenfest im Königreich Traar**
10.09.2011	**20 Uhr**	**Stiftungsfest der Hist. Sappeure** auf dem Hof von Familie Lenßen in der Luit

Impressum

Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Michael Fabian
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.

Auflage: 5000 Stück